

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

Reihe 3

Zahlungsschwierigkeiten

2. Vierteljahr und
1. Halbjahr 1975



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 280300 – 750302

Erschienen im Oktober 1975

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 3,-

Jahresbezugspreis DM 10,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
I. Grundlagen und Methoden	
1. Gegenstand der Statistik	5
2. Rechtsgrundlagen	5
3. Erhebungsmethode	5
4. Veröffentlichungen	5
5. Begriffsabgrenzung	6
II. Zahlungsschwierigkeiten im 1. Halbjahr 1975	
1. Gesamtbild	6
2. Insolvenzen im 2. Vierteljahr 1975	6
3. Insolvenzen im 1. Halbjahr 1975	7
4. Wechsel- und Scheckproteste	8
III. Finanzielle Ergebnisse der 1973 eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren	8
IV. Zusammenfassende Übersichten	
1. Beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsbereichen	10
2. Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen	10
3. Wechsel- und Scheckproteste	11
4. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren	11
T a b e l l e n t e i l	
1. Beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsbereichen	14
2. Beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren nach Rechtsform der Gemeinschuldner	16
3. Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen	18
4. Beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren nach Ländern	20
5. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der im Jahr 1973 eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsbereichen	22
6. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der im Jahr 1973 eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren nach Rechtsform der Gemeinschuldner	26

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer J I 1 veröffentlicht.

Zahlungsschwierigkeiten im 1. Halbjahr 1975 und finanzielle Ergebnisse
der 1973 eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren

I. Grundlagen und Methoden

1. Gegenstand der Statistik

Im Rahmen der Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden die gerichtlichen Insolvenzverfahren ermittelt. Die Amtsgerichte (= Konkursgerichte) melden die Verfahren mit einheitlichen Erhebungsbogen an die Statistischen Landesämter. Erfasst werden die beantragten Konkurs- und die eröffneten Vergleichsverfahren.

Bei den Konkursverfahren erfolgt die Meldung durch die Amtsgerichte, sobald das Verfahren aufgrund des Antrags eröffnet bzw. die Eröffnung mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse abgelehnt wurde. Die Vergleichsverfahren werden nur erfasst, sofern aufgrund des Antrags das Verfahren durch das Amtsgericht eröffnet wird.

Die finanziellen Ergebnisse der Insolvenzverfahren werden nur für die eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren ermittelt. Bei einem Teil der eröffneten Konkursverfahren stellt sich dabei im Laufe des Verfahrens regelmäßig heraus, daß keine Masse vorhanden ist. Für diese masselosen Konkurse wird das finanzielle Ergebnis erfasst. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis muß das zuständige Amtsgericht spätestens drei Monate nach dem ersten Prüfungstermin abgeben. Da das Verfahren bis zu diesem Zeitpunkt meist noch nicht abgewickelt ist, handelt es sich in der Regel um vorläufige Ergebnisse. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens ist nach Eintritt der Rechtskraft des Beschlusses über die Beendigung des Vergleichsverfahrens von den Amtsgerichten abzugeben.

2. Rechtsgrundlagen

Die Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren wurde durch eine Bestimmung des damaligen Bundesrats ab dem Jahr 1895 zentral durch das Kaiserliche Statistische Amt (später durch das Statistische Reichsamt) durchgeführt. Während des Zweiten Weltkriegs ruhte die Statistik. Nach dem Krieg wurde im Jahr 1949 die Statistik aufgrund von Anordnungen der meisten Landesjustizministerien nach den alten Richtlinien, jedoch dezentral, durch die Statistischen Landesämter wieder aufgenommen. In Berlin erfolgte die Wiedereinführung im Jahr

1951 und im Saarland schließlich im Jahr 1957. Die Landesergebnisse der Statistischen Landesämter werden vom Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengestellt.

3. Erhebungsmethode

Die Erhebung der Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren erfolgt nach bundeseinheitlichen Richtlinien. Die Erhebungsformulare werden von den Berichtsstellen (Amtsgerichten) ausgefüllt und an die Statistischen Landesämter gesandt. Die Landesämter bereiten das Material auf und senden das Landesergebnis an das Statistische Bundesamt weiter.

Aufgrund der Meldungen der Amtsgerichte werden monatliche Eckzahlen von den Statistischen Landesämtern aufbereitet und an das Statistische Bundesamt weitergemeldet.

Vierteljährlich wird die Konkurs- und Vergleichsstatistik nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen der Gemeinschuldner, der Höhe der voraussichtlich geltend gemachten Forderungen sowie nach dem Alter der insolventen Unternehmen erhoben und veröffentlicht.

Die finanziellen Ergebnisse der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden jährlich aufbereitet. Da sich die Abwicklung der eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren über einen längeren Zeitraum erstreckt, werden diejenigen Verfahren erfasst, deren Ergebnis bis zum 31. 12. des auf das Eröffnungsjahr folgenden Jahres vorliegt. Die Erfassungsquote bewegt sich im langjährigen Durchschnitt zwischen 85 und 90 % der eröffneten Verfahren.

4. Veröffentlichungen

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht monatliche Ergebnisse im "Statistischen Wochendienst" und in "Wirtschaft und Statistik", vierteljährliche Daten in der Fachserie I, Reihe 3 "Zahlungsschwierigkeiten" und in "Wirtschaft und Statistik" sowie Jahresergebnisse in "Wirtschaft und Statistik", in der Fachserie I, Reihe 3 "Zahlungsschwierigkeiten" und im Statistischen Jahrbuch.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. fachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer J I 1 veröffentlicht.

5. Begriffsabgrenzung

Insolvenzverfahren = beantragte Konkursverfahren + eröffnete Vergleichsverfahren abzügl. Anschlußkonkurse.

Die Anschlußkonkurse werden eliminiert, da sie in einem früheren Berichtszeitraum bereits als Vergleichsverfahren und damit als Insolvenzverfahren ausgewiesen worden sind.

Beantragte Konkursverfahren: Es werden alle Konkursanträge erfaßt. Als Unterposition werden die eröffneten und die mangels Masse abgelehnten Konkursverfahren gesondert ausgegliedert.

Anschlußkonkurse = Konkursverfahren, denen ein eröffnetes gerichtliches Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

II. Zahlungsschwierigkeiten im 1. Halbjahr 1975

1. Gesamtbild

Die Auswirkungen der seit 1974 anhaltenden Konjunkturabschwächung spiegeln sich in der hohen Zahl der Konkurs- und Vergleichsverfahren im 1. Halbjahr 1975 wider. Weltweite Preissteigerungen, insbesondere im Energiebereich, brachten bei sinkender Nachfrage viele Unternehmen in finanzielle Schwierigkeiten. Daneben dürfte das Fehlen einer ausreichenden Eigenkapitalbasis gerade bei jungen Unternehmen eine der Ursachen für den Anstieg der Insolvenzzahlen gewesen sein.

Die Zahl der Konkurse und Vergleichsverfahren belief sich im 1. Halbjahr 1975 auf 4 481 Fälle. Das Ergebnis des 1. Halbjahres 1975 lag damit bereits höher als z.B. das Jahresergebnis von 1971. Verglichen mit dem 1. Halbjahr 1974

haben im Berichtszeitraum die finanziellen Zusammenbrüche um 27,3 %, gegenüber dem 2. Halbjahr 1974 noch um 6,6 zugenommen.

Eine Betrachtung der einzelnen Monatsergebnisse des 1. Halbjahres 1975 zeigt, daß der bisherige Höchststand mit 792 Verfahren im Januar lag. Auch in den übrigen Monaten wurden durchweg mehr als 700 Insolvenzmeldungen gezählt. Die niedrigeren Insolvenzzahlen im Mai und Juni sind noch nicht als Wende anzusehen, sondern entsprechen den bisherigen saisonalen Erfahrungen.

2. Insolvenzen im 2. Vierteljahr 1975

Die Zahl der von den Amtsgerichten gemeldeten Insolvenzen belief sich im 2. Vj. 1975 auf 2 183. Sie lag damit um 444 Verfahren über den Meldungen des 2. Vj. 1974, blieb jedoch um 115 Verfahren (- 5 %) unter dem bisher höchsten Vierteljahresergebnis der Nachkriegszeit vom 1. Quartal 1975.

Beim Vergleich mit dem vorhergehenden Quartal ist allerdings zu berücksichtigen, daß in den Wintermonaten die Zahl der Insolvenzen stets höher liegt als in den übrigen Jahreszeiten. Die rückläufige Entwicklung gegenüber dem 1. Quartal 1975 ist daher vor allem auf die Erholung einzelner Branchen zurückzuführen, bei denen die Saisonabhängigkeit von größerer Bedeutung ist. So ging allein im Baugewerbe - verglichen mit dem 1. Vj. 1975 - die Zahl der eröffneten Konkurs- und beantragten Vergleichsverfahren um mehr als 20 % (94) zurück.

Von den im 2. Vj. 1975 insgesamt beantragten Konkursen wurden 748 eröffnet; die übrigen 1 361 Konkursanträge wurden abgelehnt, da die Deckung der Kosten des Verfahrens nicht gewährleistet war. Unter den 2 109 Konkurs-

Insolvenzen insgesamt

Art der Insolvenzen	1. Halbjahr 1974		1. Halbjahr 1975	
	insgesamt	darunter Erwerbsunternehmen	insgesamt	darunter Erwerbsunternehmen
Konkursverfahren ¹⁾	3 316	2 511	4 316	3 332
darunter mangels Masse abgelehnte	1 671	1 178	2 713	2 053
Vergleichsverfahren	243	227	220	210
Insolvenzverfahren ²⁾	3 521	2 702	4 481	3 493

¹⁾ Einschl. Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist. -

²⁾ Konkurs- und Vergleichsverfahren ohne Anschlußkonkurse.

anträgen befanden sich 28 Anschlußkonkursverfahren, denen bereits ein Vergleichsverfahren vorangegangen war. Außerdem wurde von den Amtsgerichten die Eröffnung von 102 Vergleichsverfahren gemeldet.

3. Insolvenzen im 1. Halbjahr 1975

a) Konkurse

Insgesamt wurden im 1. Hj. 1975 bei den Amtsgerichten des Bundesgebietes 4 316 Konkurse beantragt. Das waren 1 000 Fälle oder 30 % mehr als im 1. Hj. 1974 und noch 280 Anträge oder 6,9 % mehr als im 2. Hj. 1974. Nahezu zwei Drittel dieser Anträge (62 % oder 2 713) mußten abgelehnt werden, weil die Deckung der Kosten des Verfahrens nicht gesichert war. Bei rd. 70 % der mangels Masse abgelehnten Verfahren belief sich die voraussichtliche Forderungshöhe jeweils auf weniger als 500 000 DM. Allgemein zeigt sich, daß mit steigender Forderungshöhe der Anteil der eröffneten Konkursverfahren zunimmt.

Gegenüber dem 2. Hj. 1974 ist ein Rückgang der Konkursanträge festzustellen, deren voraussichtliche Forderungshöhe 500 000 DM überschreitet. Diese Entwicklung macht sich auch in den von den Konkursverwaltern im 1. Hj. 1975 angemeldeten Forderungsbeträgen von insgesamt 3,21 Mrd. DM bemerkbar; sie haben damit gegenüber dem 2. Hj. 1974 um 1,11 Mrd. DM oder 25,7 % abgenommen. Dieser Rückgang ist hauptsächlich auf die Abnahme der Zahl derjenigen Konkurse zurückzuführen, deren Forderungshöhe mehr als 5 Millionen beträgt. Von den Konkursanträgen, für die bei Einleitung des Verfahrens Angaben über die Höhe der Forderungen vorhanden waren (84 %) lag in 45,7 % der Fälle die Forderungshöhe unter 1 000 DM, bei 40 % zwischen 100 000 und 1 Million DM und bei 14,8 % über 1 Million DM.

b) Vergleichsverfahren

In 220 Fällen wurde im 1. Hj. 1975 der Versuch unternommen, das in finanzielle Schwierigkeiten geratene Unternehmen durch ein Vergleichsverfahren zu erhalten. Im Vergleich zum 1. Hj. 1974 wurden 22 Verfahren weniger eröffnet; gegenüber dem 2. Hj. 1974 hat sich damit keine Änderung ergeben. In 55 Fällen mußte ein eröffnetes Vergleichsverfahren durch einen Anschlußkonkurs abgelöst werden. Zur Vermeidung von Doppelzählungen ist deshalb die Gesamtzahl der Insolvenzverfahren um die Anschlußkonkurse zu bereinigen.

c) Insolvenzverfahren auf dem Unternehmenssektor

Die Zunahme der Insolvenzen war bei den Unternehmen erheblich stärker als bei anderen Gemeinschuldnern (private Haushalte, Nachlässe usw.). Die Steigerungsrate gegenüber dem 1. Hj. 1974 belief sich im Unternehmensbereich auf 29 %, während bei den übrigen Gemeinschuldnern die Zuwachsrate 20,6 % betrug. Insgesamt wurden 3 493 Konkurse und Vergleichsverfahren von Unternehmen gemeldet, gegenüber 2 701 Verfahren im 1. Hj. 1974.

Rechtsformen der Gemeinschuldner

Die Entwicklung der Zahl der Insolvenzverfahren war bei den einzelnen Rechtsformen der Unternehmen unterschiedlich. Leicht zugenommen hat der Anteil der nicht im Handelsregister eingetragenen Unternehmen an allen Unternehmensinsolvenzen. Er stieg von 32 % im 1. und im 2. Hj. 1974 auf 34 % im Berichtszeitraum. Der entsprechende Anteil der Einzelfirmen hat sich mit 14 % ebenfalls etwas erhöht (1. Hj. 1974: 13 %, 2. Hj. 1974: 12 %). Der Anteil der Offenen Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften ist dagegen auf 21 % zurückgegangen (1. Hj. 1974: 22 %, 2. Hj. 1974: 24 %). Knapp 10 % der Insolvenzfälle von Unternehmen entfielen im Berichtszeitraum auf die den Personengesellschaften zuzurechnenden GmbH und Co. KG. Auch der Anteil der Unternehmen in der Rechtsform der GmbH an der Gesamtzahl der Unternehmensinsolvenzen war mit 31 % rückläufig (1. Hj. 1974: 33 %, 2. Hj. 1974: 32 %). Außerdem wurden noch insgesamt 9 Insolvenzen von Aktiengesellschaften gemeldet (1. Hj. 1974: 5).

Altersgliederung der insolventen Unternehmen

Die jüngeren Unternehmen (bei Einleitung des Verfahrens bis zu 8 Jahre alt) waren mit 70 % überproportional an der Gesamtzahl der aus dem Unternehmensbereich gemeldeten Insolvenzen beteiligt. Auch der Anteil der mangels Masse abgelehnten Konkurse an der Zahl der beantragten Konkursverfahren lag bei ihnen mit 67 % ungleich höher als bei den älteren Unternehmen (47 %). Ein Vergleich mit der Altersstruktur der vorhergehenden Zeiträume ist nicht mehr möglich, da die Altersgliederung der Unternehmen seit Beginn dieses Jahres neu festgelegt worden ist.

Wirtschaftszweiggliederung

Die Zahl der Insolvenzen hat in sämtlichen Wirtschaftsbereichen zugenommen. Die meisten Insolvenzverfahren wurden im Verarbeitenden

Gewerbe mit 932 Fällen festgestellt (+ 29 %). Im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres ergab sich der absolut höchste Anstieg im Baugewerbe, für das 840 Fälle (+ 40 %) gemeldet wurden. Überdurchschnittliche Zunahmen waren außerdem im Verkehrsreich (+ 89 % auf 144 Fälle) sowie im Dienstleistungssektor (+ 41 % auf 762 Fälle) festzustellen. Die zahlenmäßig unbedeutenden Insolvenzen der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe verdoppelten sich auf insgesamt 45 Fälle.

4. Wechsel- und Scheckproteste

Die Zahl der Wechselproteste hat mit 115 579 Fällen im Berichtshalbjahr gegenüber dem 1. Hj. 1974 (134 595) erheblich abgenommen. Nicht im gleichen Maße gesunken ist der Gesamtbetrag der zu Protest gegebenen Wechsel; er ging von 607 Mill. DM im Vergleichshalbjahr auf 536 Mill. DM im 1. Hj. 1975 zurück. Der durchschnittliche Betrag je protestiertem Wechsel ist deshalb von 4 510 DM im 1. Hj. 1974 auf 4 638 DM im Berichtshalbjahr gestiegen. Auch die Zahl der nicht gedeckten Schecks ist (von 767 996 auf 735 686), ebenso wie der Gesamtbetrag dieser Schecks (von 1 016 Mill. DM auf 968 Mill. DM) im 1. Hj. 1975 zurückgegangen. Der Durchschnittsbetrag je nicht eingelösten Scheck hat sich mit 1 316 DM gegenüber 1 323 DM im 1. Hj. 1974 nur geringfügig geändert.

III. Finanzielle Ergebnisse der 1973 eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren

Durch die Konkursgerichte im Bundesgebiet sind im Jahre 1973 insgesamt 2 597 Konkursverfahren (einschl. der Anschlußkonkurse) und 300 Vergleichsverfahren eröffnet worden. Mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse mußte außerdem in 2 681 Fällen die Eröffnung der Konkursverfahren abgelehnt werden. Bis Ende 1974 wurden von den im Jahre 1973 eröffneten Verfahren 2 272 Konkurs- und 224 Vergleichsverfahren soweit abgewickelt, daß zumindest das vorläufige finanzielle Ergebnis gemeldet werden konnte. Damit lagen für rd. 87 % aller eröffneten Konkursverfahren und für 88 % der Vergleichsverfahren die finanziellen Ergebnisse vor. Die Abwicklungsquoten entsprechen damit etwa denjenigen, die sich für die in den Vorjahren eröffneten Verfahren ergeben haben.

Die Gläubiger haben bei den im Jahre 1973 eröffneten und von den Konkursgerichten bis Ende

1974 abgewickelten Insolvenzverfahren Forderungen im Betrag von 3,53 Mrd. DM gegen die Gemeinschuldner angemeldet. Zur Befriedigung der Gläubiger standen jedoch insgesamt nur 353 Mill. DM zur Verfügung. Bei 452 eröffneten Konkursverfahren mit einer Schuldenmasse von 484 Mill. DM stellte sich im Laufe des Verfahrens heraus, daß keine Teilungsmasse vorhanden war. Der Gläubigerverlust bei den abgewickelten Verfahren betrug damit 3,18 Mrd. DM oder 90 %. Durch Hochrechnung der eröffneten Verfahren unter Einschluß der noch nicht abgewickelten Fälle ergibt sich ein Gläubigerverlust von rd. 3,6 Mrd. DM. Um den gesamten Insolvenzverlust zu erhalten, müssen noch die Gläubigerforderungen bei den mangels Masse abgelehnten Konkursanträgen hinzugerechnet werden. Obwohl die Zahl dieser Konkursanträge größer war als die der eröffneten Verfahren, fallen bei ihnen die Insolvenzverluste der Höhe nach nicht im gleichen Maße ins Gewicht. So lag die Forderungshöhe bei 70 % der mangels Masse abgelehnten Konkursanträge unter 100 000 DM. Unter Einschluß aller geltend gemachten Forderungen bei den mangels Masse abgelehnten Konkursanträgen dürfte der Gesamtinsolvenzverlust im Jahre 1973 bei rd. 4,5 Mrd. DM gelegen haben (1972: rd. 1,8 Mrd. DM).

Die Konkursverwalter haben bei den bis Ende 1974 abgewickelten Konkursverfahren des Jahres 1973 (einschl. der mangels Masse nachträglich eingestellten Verfahren) Gläubigerforderungen in Höhe von 3,28 Mrd. DM anerkannt (1972: 1,22 Mrd. DM). Für die Befriedigung dieser Forderungen stand eine Teilungsmasse von insgesamt 239 Mill. DM zur Verfügung. Die Gläubiger mußten folglich 3,03 Mrd. DM oder 93 % ihrer Forderungen als Verlust abschreiben (1972: 1,15 Mrd. DM oder 94 %). Der durchschnittliche Verlust je erfaßten Konkurs belief sich damit auf 1,33 Mill. DM bei durchschnittlichen Schulden von 1,44 Mill. DM. Diese Durchschnittswerte haben sich gegenüber dem Vorjahre etwa verdoppelt.

Bei den eröffneten Konkursverfahren mit Masse ist die durchschnittliche Deckungsquote für die bevorrechtigten Gläubiger 1973 mit 31,5 % gegenüber dem Vorjahr leicht zurückgegangen (1972: 32,1 %). Die nicht bevorrechtigten Gläubiger erzielten im Durchschnitt eine Deckungsquote von 5,0 % ihrer Forderungen (1972: 3,2 %).

Von den Gläubigern sind bei den 199 gerichtlichen Vergleichsverfahren, die mit einem Erlaßvergleich endeten, insgesamt 261 Mill.

DM Forderungen geltend gemacht worden. Im Vergleichsweg wurden den Schuldnern 147 Mill. DM erlassen. Sowohl die Schuldenmasse als auch der Vergleichsverlust waren damit erheblich höher als bei den abgewickelten Vergleichsverfahren des Jahres 1972 (139 bzw. 79 Mill. DM). Die durchschnittliche Vergleichsquote lag mit 43,6% geringfügig über der Quote des Vorjahres (43,3%).

Weitere Angaben über die finanziellen Ergebnisse der 1973 eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren können den Tabellen 5 und 6 im Tabellenteil dieses Heftes entnommen werden. Nähere Ausführungen und Erläuterungen zu diesen Ergebnissen enthält Heft 5/1975 der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik".

IV. Zusammenfassende Übersichten

1. Beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	1. Ht. 1974				2. Ht. 1974				1. Ht. 1975			
	Konkursverfahren 1)		Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- ven- zen 2)	Konkursverfahren 1)		Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- ven- zen 2)	Konkursverfahren 1)		Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- ven- zen 2)
	ins- ge- samt	dar. mangels Masse abge- lehnt			ins- ge- samt	dar. mangels Masse abge- lehnt			ins- ge- samt	dar. mangels Masse abge- lehnt		
Produzierendes Gewerbe	1 216	508	130	1 323	1 560	705	122	1 651	1 682	939	120	1 774
darunter:												
Verarbeitendes Gewerbe	645	235	91	724	804	324	89	874	877	453	72	932
Baugewerbe	571	273	39	599	755	381	33	776	803	484	48	840
Handel	678	303	63	732	732	373	65	787	705	452	59	752
darunter:												
Großhandel	284	96	34	313	344	139	37	372	348	205	33	374
Einzelhandel	368	189	29	393	371	223	27	397	333	227	24	352
Übrige Unternehmen und Freie Berufe	617	367	34	647	825	522	21	837	945	662	31	967
darunter:												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	18	11	4	22	28	14	2	30	45	29	1	45
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	72	39	4	76	107	74	4	110	143	98	2	144
Dienstleistungen	520	312	26	542	677	424	14	683	744	523	25	762
Gewerbl. Unternehmen zusammen	2 511	1 178	227	2 702	3 117	1 600	208	3 275	3 332	2 053	210	3 493
darunter bis 5 Jahre alt ⁴⁾	1 266	668	59	1 310	1 569	896	47	1 604	2 399	1 617	74	2 452
Organisationen ohne Erwerbscha- rakter, Private Haushalte, Nach- lässe und nicht zuzuordnen	805	493	16	819	919	599	12	927	984	660	10	988
Insgesamt ...	3 316	1 671	243	3 521	4 036	2 199	220	4 202	4 316	2 713	220	4 481
darunter Handwerk ³⁾	343	120	47	379	421	178	31	441	496	268	53	542
Verarbeitendes Gewerbe	114	40	17	129	135	46	16	148	158	79	17	173
Baugewerbe	181	62	22	195	215	95	11	221	250	132	28	273
Sonstige Handwerksbetriebe	48	18	8	55	71	37	4	72	88	57	8	96

1) Einschl. Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausging. - 2) Konkurs- und Vergleichsverfahren ohne Anschlußkonkurse. - 3) In die Hand-
werksrolle eingetragene Unternehmen. - 4) Ab 1. Vj. 1975 bis zu 8 Jahre.

2. Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen ^{*)}

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... DM	1. Ht. 1974		2. Ht. 1974		1. Ht. 1975	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 50 000	911	27,5	1 114	27,6	1 279	29,6
50 000 - 100 000	331	10,0	336	8,3	386	8,9
100 000 - 1 Mill.	1 234	37,2	1 461	36,2	1 438	33,3
1 Mill. und mehr	415	12,5	589	14,6	537	12,5
unbekannt	425	12,8	536	13,3	676	15,7

*) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Konkurse einschl. Anschlußkonkurse.

IV. Zusammenfassende Übersichten

3. Wechsel- und Scheckproteste *)

Halbjahr	Wechselproteste 1)			Scheckproteste		
	Fälle	Betrag	Durchschnittsbetrag je Wechsel	Fälle	Betrag	Durchschnittsbetrag je Wechsel
	Anzahl	Mill. DM	DM	Anzahl	Mill. DM	DM
1973						
1. Hj.	107 330	391	3 643	609 097	779	1 279
2. Hj.	139 412	616	4 419	742 593	1 022	1 376
1974						
1. Hj.	134 595	607	4 510	767 996	1 016	1 323
2. Hj.	132 658	630	4 749	750 441	1 126	1 443
1975						
1. Hj.	115 579	536	4 638	735 686	968	1 316

*) Unberücksichtigt sind die kleineren ländlichen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1967 unter 5 Mill. DM lag.

1) Einschl. Teilzahlungskreditinstitute; nicht erfaßt sind die Wechselproteste von Privaten durch Notare und Gerichtsvollzieher.

4. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der eröffneten Konkurse und Vergleichsverfahren

Jahr	Erfasste Verfahren					Festgestellte Verluste				Deckungsquote		
	ins- gesamt	Konkurse		Vergleichs- verfahren		ins- gesamt	Konkurse		Erlaß- ver- glei- che	Konkurse mit Masse		Ver- gleichs- ver- fahren
		mit	ohne ¹⁾	Stun- dungs- vergleiche	mit		ohne ¹⁾	bevor- rech- tigte Forderungen		nicht bevor- recht- igte Forderungen		
	Anzahl					Mill. DM				%		
1964	1 831	1 311	281	26	213	573.6	394.0	87.5	92.1	42.5	6.1	66.5
1965	1 693	1 150	319	22	202	588,0	423.8	123.2	41.0	43.3	6.2	43.6
1966	1 960	1 133	343	37	247	1 021.2	763.1	170.9	87.2	43.1	4.9	47.4
1967	2 383	1 580	398	34	371	1 257.9	872.9	212.9	172.2	47.3	4.7	42.6
1968	1 927	1 295	362	32	238	682.6	473.9	133.5	75.2	44.1	6.3	43.3
1969	1 819	1 284	312	22	201	805.0	652.3	93.6	59.1	35.1	7.1	40.9
1970	2 069	1 465	356	28	220	1 247.9	964.1	144.9	138.9	43.5	4.5	39.8
1971	2 005	1 477	336	17	175	1 422.1	1 112.7	191.3	118.0	31.4	4.7	43.8
1972	1 876	1 348	369	7	152	1 230.8	844.2	307.6	79.0	32.1	3.2	43.3
1973	2 496	1 820	452	25	199	3 175.1	2 544.4	483.8	146.9	31.5	5.0	43.6

1) Nach Eröffnung mangels Masse eingestellte Verfahren.

T a b e l l e n t e i l

1. Beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren

Nr. der Grund- systematik 1)	Wirtschaftsgliederung (Gh.m. = Großhandel mit, Eh.m. = Einzelhandel mit)	1. Vj. 1975					2.	
		Konkursverfahren			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 2)	Konkursverfah	
		ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	dar
			mangels Masse abge- lehnt	An- schluß- kon- kurse				
0	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	28	20	-	1	29	17	9
00	Land- und Forstwirtschaft	7	4	-	1	8	6	3
05	Fischerei, gewerbl. Gärtnerei u.Tierhaltung.	21	16	-	-	21	11	6
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau .	2	2	-	-	2	-	-
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	453	230	7	40	486	424	223
20 0	Chemische Industrie	8	-	1	1	8	9	3
22 0	Gewinnung und Verarb. von Steinen und Erden.	34	15	1	1	34	23	10
24 2	Maschinenbau	40	19	-	3	43	47	19
25 0	Elektrotechnik	38	19	1	2	39	31	17
25 2-4	Feinmechanik, Optik, Herst. u. Rep. v. Uhren	4	2	-	1	5	4	1
23-24 ³⁾ , }	Metallerzeugung und -bearbeitung, Stahl- und							
25 6-8 }	Fahrzeugbau, Herstellung von EBM-Waren usw.	147	75	2	17	162	128	72
26 0	Säge- und Holzbearbeitungswerke	7	3	-	-	7	4	1
26 1	Holzverarbeitung	55	22	2	1	54	53	35
27 0-2	Ledergewerbe	10	5	-	2	12	4	2
27 5-9	Textil-, Bekleidungsgewerbe, Polsterei u.ä.	43	29	-	7	50	63	34
28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	20	11	-	2	22	13	7
Rest 2	Übriges verarb. Gewerbe (ohne Baugewerbe) ..	47	30	-	3	50	45	22
3	Baugewerbe	448	247	9	28	467	355	237
30	Bauhauptgewerbe	341	172	7	24	358	278	175
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	107	75	2	4	109	77	62
4	Handel	357	239	4	28	381	348	213
40/41	Großhandel	183	111	1	20	202	165	94
40 0-8	Gh.m. Waren versch.Art ⁴⁾ , Rohst.,Halbwaren	78	43	1	9	86	77	46
41 1	Gh.m. Nahrungs- und Genußmitteln	19	13	-	3	22	19	9
41 2	Gh.m. Textilwaren, Schuhen	31	26	-	4	35	17	8
41 6	Gh.m. Fahrzeugen, Maschinen (a.n.g.)	17	8	-	2	19	15	10
41 3-4, 7-9	Übriger Großhandel	38	21	-	2	40	37	21
42	Handelsvermittlung	14	14	-	1	15	10	6
43	Einzelhandel	160	114	3	7	164	173	113
43 0	Eh.m. Waren verschiedener Art	5	4	-	-	5	20	16
43 1	Eh.m. Nahrungs- und Genußmitteln	21	18	-	-	21	23	16
43 2	Eh.m. Textilwaren, Schuhen	54	41	1	2	55	49	30
43 3-4	Eh.m. Metallw., Hausrat, Wohnbedarf u.ä. .	23	13	1	1	23	26	11
43 6	Eh.m. pharmazeutischen, kosmetischen u.ä.							
	Erzeugnissen	5	5	-	-	5	5	4
43 8	Eh.m. Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinricht. .	19	15	-	-	19	19	13
43 5, 7, 9	Übriger Einzelhandel	33	18	1	4	36	31	23
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	73	48	-	1	74	70	50
50 0-1	Eisenbahnen, Straßenverkehr	44	29	-	-	44	38	27
50 2	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen, -häfen ...	5	4	-	-	5	6	4
50 3	See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)
50 4-9	Übriger Verkehr, Nachrichtenübermittlung ...	24	15	-	1	25	26	19

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen). - 2) Ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnete
5) Ab. 1. Vj. 1975 50 2-3.- a) Ab. 1. Vj. 1975 andere Aufgliederung.

nach Wirtschaftsbereichen

Vj. 1975			1. Hj. 1975						dagegen 1. Hj. 1974						Nr. der Grund- system- matik 1)
ren	Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 2)	Konkursverfahren			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 2)	Konkursverfahren			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 2)			
unter			ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter						
An- schluß- kon- kurse				mangels Masse abge- lehnt	An- schluß- kon- kurse				mangels Masse abge- lehnt	An- schluß- kon- kurse					
1	-	16	45	29	1	1	45	18	11	-	4	22	0		
-	-	6	13	7	-	1	14	8	3	-	1	9	00		
1	-	10	32	22	1	-	31	10	8	-	3	13	05		
-	-	-	2	2	-	-	2	-	-	-	-	-	1		
10	32	446	877	453	17	72	932	645	235	12	90	723	2		
-	2	11	17	3	1	3	19	13	3	-	2	15	20 0		
-	-	23	57	25	1	1	57	43	9	1	4	46	22 0		
2	2	47	87	38	2	5	90	68	25	2	15	81	24 2		
-	1	32	69	36	1	3	71	40	22	1	3	42	25 0		
-	-	4	8	3	-	1	9	7	3	-	1	8	25 2-4 23-24 ³⁾ , }		
1	11	138	275	147	3	28	300	172	60	3	19	188	25 6-8 }		
-	1	5	11	4	-	1	12	7	3	-	1	8	26 0		
3	4	54	108	57	5	5	108	63	24	2	10	71	26 1		
-	-	4	14	7	-	2	16	12	2	1	6	17	27 0-2		
2	6	67	106	63	2	13	117	79	24	2	16	93	27 5-8		
-	2	15	33	18	-	4	37	37	16	-	3	40	28/29		
2	3	46	92	52	2	6	96	104	44	-	10	114	Rest 2		
2	20	373	803	484	11	48	840	571	273	11	39	599	3		
2	17	293	619	347	9	41	651	463	213	11	36	488	30		
-	3	80	184	137	2	7	189	108	60	-	3	111	31		
8	31	371	705	452	12	59	752	678	303	9	63	732	4		
6	13	172	348	205	7	33	374	284	96	5	34	313	40/41		
-	6	83	155	89	1	15	169	99	36	1	12	110	40 0-8		
2	2	19	38	22	2	5	41	41	15	1	9	49	41 1		
-	2	19	48	34	-	6	54	26	10	-	1	27	41 2		
1	2	16	32	18	1	4	35	39	7	-	2	41	41 6		
3	1	35	75	42	3	3	75	79	28	3	10	86	41 3-4, 7-9		
-	1	11	24	20	-	2	26	26	18	-	-	26	42		
2	17	188	333	227	5	24	352	368	189	4	29	393	43		
-	2	22	25	20	-	2	27	11	6	-	-	11	43 0		
-	2	25	44	34	-	2	46	43	27	-	3	46	43 1		
2	4	51	103	71	3	6	106	98	57	-	13	111	43 2		
-	2	28	49	24	1	3	51	73	28	3	5	75	43 3-4		
-	-	5	10	9	-	-	10	9	3	-	1	10	43 6		
-	3	22	38	28	-	3	41	67	32	1	3	69	43 8		
-	4	35	64	41	1	8	71	67	36	-	4	71	43 5, 7, 9		
1	1	70	143	98	1	2	144	72	39	-	4	76	5		
1	-	37	82	56	1	-	81	35	19	-	2	37	50 0-1		
-	-	6	11	8	-	-	11	6	6	-	-	6	50 2		
a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)	-	-	-	-	-	50 3		
-	1	27	50	34	-	2	52	31	14	-	2	33	50 4-9		

tes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.- 3) Ohne 24 2 = Maschinenbau.- 4) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

1. Beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren

Nr. der Grund- systematik 1)	Wirtschaftsgliederung (Gh.m. = Großhandel mit, Eh.m. = Einzelhandel mit)	1. Vj. 1975					2.	
		Konkursverfahren			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 2)	Konkursverfah	
		ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	dar
			mangels Masse abge- lehnt	An- schluß- kon- kurse				
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	4	4	-	1	5	9	8
60	Kreditinstitute u.ä.	4	4	-	1	5	5	5
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	4	3
7	Dienstleistungen von Unternehmen und							
	Freien Berufen	369	255	2	15	382	375	268
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	57	43	1	1	57	64	51
70 8	Verlags-, Literatur- und Pressewesen	2	-	-	-	2	11	9
70 1-7, 71	Übrige Dienstleistungen	310	212	1	14	323	300	208
0-7	Unternehmen und Freie Berufe zusammen ...	1 734	1 045	22	114	1 826	1 598	1 008
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private							
	Haushalte, Nachlässe und nicht zuzuordnen ...	473	307	5	4	472	511	353
0-8	Insgesamt ...	2 207	1 352	27	118	2 298	2 109	1 361
	darunter Handwerk ³⁾							
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	71	30	2	8	77	87	49
20 0	Chemisches Gewerbe	-	-	-	-	-	4	2
22 0	Gewinnung und Verarb. von Steinen und Erden.	5	-	1	1	5	6	1
24 2 a)	Maschinenbau	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)
25 0 a)	Elektrotechnik	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)
25 2-4 a)	Feinmechanik, Optik, Herstellung und							
	Reparatur von Uhren	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)
23-24 ⁴⁾ , }	Metallerzeugung und -bearbeitung, Stahl- und							
25 6-8 }	Fahrzeugbau, Herstellung von EBM-Waren usw.	42	22	-	5	47	43	26
26 0	Säge- und Holzbearbeitungsgewerbe	18	5	1	1	18	23	16
26 1 a)	Holzverarbeitung	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)
27 0-2 a)	Ledergewerbe	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)
27 5-9	Textil-, Bekleidungsgewerbe, Polsterei u.ä. .	4	2	-	1	5	9	3
28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	2	1	-	-	2	2	1
Rest 2 a)	Übriges verarb. Gewerbe (ohne Baugewerbe) ..	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)
3	Baugewerbe	140	63	5	19	154	110	69
30	Bauhauptgewerbe	98	35	4	15	109	78	47
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	42	28	1	4	45	32	22
4	Handel	23	13	-	3	26	22	13
40/41	Großhandel	10	4	-	-	10	9	5
42	Handelsvermittlung	1	1	-	-	1	-	-
43	Einzelhandel	12	8	-	3	15	13	8
7	Dienstleistungen	16	9	-	1	17	20	15
0, 5-6	Übrige Unternehmen und Freie Berufe	6	6	-	1	7	1	1
0, 2-7	Handwerk ³⁾ zusammen ...	256	121	7	32	281	240	147

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).- 2) Ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnete schinenbau.- a) Ab. 1. Vj. 1975 andere Aufgliederung.

nach Wirtschaftsbereichen

Vj. 1975			1. Hj. 1975						dagegen 1. Hj. 1974						Nr. der Grund- systematik 1)
ren	Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 2)	Konkursverfahren			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 2)	Konkursverfahren			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 2)			
unter			ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter						
An- schluß- kon- kurse				mangels Masse abge- lehnt	An- schluß- kon- kurse				mangels Masse abge- lehnt	An- schluß- kon- kurse					
-	2	11	13	12	-	3	16	7	5	-	-	7	6		
-	1	6	9	9	-	2	11	5	3	-	-	5	60		
-	1	5	4	3	-	1	5	2	2	-	-	2	61		
5	10	380	744	523	7	25	762	520	312	4	26	542	7		
-	-	64	121	94	1	1	121	95	60	-	3	98	70 0		
-	-	11	13	9	-	-	13	18	14	-	2	20	70 8		
5	10	305	610	420	6	24	628	407	238	4	21	424	70 1-7, 71		
27	96	1 667	3 332	2 053	49	210	3 493	2 511	1 178	36	226	2 701	0-7		
1	6	516	984	660	6	10	988	805	493	2	16	819	8		
28	102	2 183	4 316	2 713	55	220	4 481	3 316	1 671	38	242	3 520	0-8		
-	9	96	158	79	2	17	173	114	40	2	17	129	2		
-	-	4	4	2	-	-	4	-	-	-	-	-	20 0		
-	-	6	11	1	1	1	11	9	1	-	1	10	22 0		
a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)	8	3	-	1	9	24 2		
a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)	7	4	1	-	6	25 0		
a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)	3	2	-	1	4	25 2-4 23-24 ⁴⁾ , }		
-	5	48	85	48	-	10	95	42	15	-	6	48	25 6-8 }		
-	3	26	41	21	1	4	44	-	-	-	-	-	26 0		
a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)	17	6	-	4	21	26 1		
a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)	-	-	-	-	-	27 0-2		
-	-	9	13	5	-	1	14	6	1	1	2	7	27 5-9		
-	1	3	4	2	-	1	5	8	4	-	-	8	28/29		
a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)	14	4	-	2	16	Rest 2		
-	9	119	250	132	5	28	273	181	62	8	22	195	3		
-	7	85	176	82	4	22	194	137	43	8	20	149	30		
-	2	34	74	50	1	6	79	44	19	-	2	46	31		
-	3	25	45	26	-	6	51	31	9	1	7	37	4		
-	-	9	19	9	-	-	19	8	1	1	2	9	40/41		
-	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	42		
-	3	16	25	16	-	6	31	23	8	-	5	28	43		
-	-	20	36	24	-	1	37	14	7	-	1	15	7		
-	-	1	7	7	-	1	8	3	2	-	-	3	0, 5-6		
-	21	261	496	268	7	53	542	343	120	11	47	379	0, 2-7		

tes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.- 3) In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.- 4) Ohne 24 2 = Ma-

2. Beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren

Lfd. Nr.	Rechtsform	1. Vj. 1975					2.
		Konkursverfahren			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 1)	Konkursverfah.
		ins- gesamt	darunter mangels Masse abge- lehnt	An- schluß- kon- kurse			ins- gesamt dar mangels Masse abge- lehnt
1	Nicht eingetragene Erwerbsunternehmen	586	414	4	15	597	575 437
2	Einzelfirmen	259	135	3	34	290	169 84
3	Offene Handels- und Kommanditgesellschaften .	357	154	11	41	387	332 145
4	Gesellschaften m.b.H.	526	339	4	23	545	514 335
5	Aktien- und Kommanditgesellschaften a.A.	3	1	-	1	4	5 5
6	Eingetragene Genossenschaften m.b.H.	-	-	-	-	-	1 1
7	Sonstige Erwerbsunternehmen	3	2	-	-	3	2 1
8	Erwerbsunternehmen zusammen ...	1 734	1 045	22	114	1 826	1 598 1 008
	davon waren ... Jahre alt						
9	bis 5 2)	1 232	797	8	39	1 263	1 167 820
10	6 - 15 3)	502	248	14	75	563	431 188
11	16 und mehr a)	a)	a)	a)	a)	a)	a) a)
12	Alter unbekannt a)	a)	a)	a)	a)	a)	a) a)
13	Natürliche Personen	239	174	5	4	238	232 180
14	darunter Gesellschafter	52	13	5	2	49	37 13
15	Nachlässe	233	132	-	-	233	274 168
16	darunter ehemalige Erwerbsunternehmen	32	12	-	-	32	54 20
17	Sonstige Gemeinschuldner	1	1	-	-	1	5 5
18	Andere Gemeinschuldner zusammen ...	473	307	5	4	472	511 353
	Insgesamt ...	2 207	1 352	27	118	2 298	2 109 1 361

1) Ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.-

2) Ab. 1. Vj. 1975 bis zu 8 Jahre.-

3) 8 Jahre und mehr.- a) Ab. 1. Vj. 1975 andere Aufgliederung.

3. Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der

Lfd. Nr.	Forderungen von ... bis unter ... DM	1. Vj. 1975			2.
		Konkurs- verfahren insgesamt	darunter		Konkurs- verfahren insgesamt
			mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse	
1	unter 1 000	34	32	-	23
2	1 000 - 10 000	261	222	-	251
3	10 000 - 50 000	340	262	-	370
4	50 000 - 100 000	208	137	-	178
5	100 000 - 500 000	580	298	7	507
6	500 000 - 1 Mill.	182	75	5	169
7	1 Mill. - 5 Mill.	233	72	9	193
8	5 Mill. - 10 Mill.	24	11	1	32
9	10 Mill. und mehr	28	9	2	27
10	unbekannt	317	234	3	359

nach Rechtsform der Gemeinschuldner

Vj. 1975			1. Hj. 1975					dagegen 1. Hj. 1974					Lfd. Nr.			
ren	Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 1)	Konkursverfahren			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 1)	Konkursverfahren			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 1)				
unter			ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	mangels Masse abge- lehnt	An- schluß- kon- kurse				ins- gesamt	darunter	
An- schluß- kon- kurse				mangels Masse abge- lehnt	An- schluß- kon- kurse										mangels Masse abge- lehnt	An- schluß- kon- kurse
4	13	584	1 161	851	8	28	1 181	843	491	13	36	866	1			
7	28	190	428	219	10	62	480	302	77	3	57	356	2			
12	39	359	689	299	23	80	746	513	175	13	90	590	3			
4	16	526	1 040	674	8	39	1 071	845	435	6	42	881	4			
-	-	5	8	6	-	1	9	6	-	1	-	5	5			
-	-	1	1	1	-	-	1	2	-	-	1	3	6			
-	-	2	5	3	-	-	5	-	-	-	-	-	7			
27	96	1 667	3 332	2 053	49	210	3 493	2 511	1 178	36	226	2 701	8			
13	35	1 189	2 399	1 617	21	74	2 452	1 266	668	15	58	1 309	9			
14	61	478	933	436	28	136	1 041	616	235	10	81	687	10			
a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)	414	131	8	79	485	11			
a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)	215	144	3	8	220	12			
-	6	238	471	354	5	10	476	356	246	2	14	368	13			
-	5	42	89	26	5	7	91	72	16	1	7	78	14			
1	-	273	507	300	1	-	506	446	245	-	2	448	15			
-	-	54	86	32	-	-	86	106	41	-	1	107	16			
-	-	5	6	6	-	-	6	3	2	-	-	3	17			
1	6	516	984	660	6	10	988	805	493	2	16	819	18			
28	102	2 183	4 316	2 713	55	220	4 481	3 316	1 671	38	242	3 520	19			

voraussichtlichen Forderungen

Vj. 1975		1. Hj. 1975			dagegen 1. Hj. 1974			Lfd. Nr.
darunter		Konkurs- verfahren insgesamt	darunter		Konkurs- verfahren insgesamt	darunter		
mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse		mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse		mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse	
22	-	57	54	-	58	57	-	1
229	1	512	451	1	381	320	-	2
282	-	710	544	-	472	306	4	3
119	4	386	256	4	331	168	1	4
287	3	1 087	585	10	913	344	16	5
62	5	351	137	10	321	91	3	6
80	8	426	152	17	323	65	8	7
10	1	56	21	2	37	3	3	8
5	4	55	14	6	55	2	1	9
265	2	676	499	5	425	315	2	10

4. Beantragte Konkurs- und eröffnete

Lfd. Nr.	Land	1. Vj. 1975					2. Vj.		
		Konkursverfahren			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 1)	Konkursverfahren		
		ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter	
			mangels Masse abge- lehnt	An- schluß- kon- kurse				mangels Masse abge- lehnt	An- schluß- kon- kurse
1	Schleswig-Holstein	46	25	3	1	44	68	35	2
2	Hamburg	87	61	-	-	87	67	46	-
3	Niedersachsen	257	124	4	12	265	179	106	3
4	Bremen	53	45	-	-	53	24	20	-
5	Nordrhein-Westfalen	544	267	8	50	586	550	328	8
6	Hessen	224	156	1	6	229	204	126	-
7	Rheinland-Pfalz	93	62	2	6	97	101	59	5
8	Baden-Württemberg	401	262	5	29	425	366	256	4
9	Bayern	378	273	3	12	387	414	291	5
10	Saarland	39	20	1	2	40	41	25	1
11	Berlin (West)	85	57	-	-	85	95	69	-
12	Bundesgebiet ...	2 207	1 352	27	118	2 298	2 109	1 361	28

1) Konkurs- und Vergleichsverfahren ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen

Vergleichsverfahren nach Ländern

1975		1. Hj. 1975					Dagegen 1. Hj. 1974					Lfd. Nr.
Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 1)	Konkursverfahren			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 1)	Konkursverfahren			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 1)	
		ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter				
			mangels Masse abge- lehnt	An- schluß- kon- kurse				mangels Masse abge- lehnt	An- schluß- kon- kurse			
11	77	114	60	5	12	121	115	50	3	14	126	1
1	68	154	107	-	1	155	138	80	-	3	141	2
6	182	436	230	7	18	447	309	121	5	33	337	3
-	24	77	65	-	-	77	51	34	3	2	50	4
27	569	1 094	595	16	77	1 155	946	389	8	76	1 014	5
8	212	428	282	1	14	441	370	189	1	19	388	6
6	102	194	121	7	12	199	170	87	4	12	178	7
19	381	767	518	9	48	806	444	210	5	47	486	8
18	427	792	564	8	30	814	554	361	7	28	575	9
2	42	80	45	2	4	82	55	29	1	5	59	10
4	99	180	126	-	4	184	164	121	1	3	166	11
102	2 183	4 316	2 713	55	220	4 481	3 316	1 671	38	242	3 520	12

ist.

5. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der im Jahr 1973

Nr. der Grund- systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Gh.m. = Großhandel mit, Eh.m. = Einzelhandel mit)	Konkurs					
		Er- öffnete Kon- kurse	darunter mit Angabe				
			Konkurse mit Masse				Anzahl
			Er- faßte Kon- kurse	Schuldenmasse		Deckungsquote	
			bevor- rechtigt	nicht bevor- rechtigt	bevor- rechtigt	nicht bevor- rechtigt	%
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	25	20	2 249	10 130	73.7	3.4
00	Land- und Forstwirtschaft	7	4	1 085	5 785	88.5	0.1
05	Fischerei, gewerbl. Gärtnerei und Tierhaltung ...	18	16	1 164	4 395	62.5	8.0
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	1	1	1 000	3 200	-	-
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	584	395	82 639	647 722	49.0	4.7
20 0	Chemische Industrie	15	10	2 267	13 508	65.2	2.5
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	36	21	3 950	34 671	35.0	8.4
24 2	Maschinenbau	64	47	11 531	157 816	55.4	4.0
25 0	Elektrotechnik	39	22	3 613	13 098	27.1	10.8
25 2-4 ²⁾	Feinmechanik, Optik, Herst. und Rep. von Uhren ..	7	4	939	7 771	29.0	8.0
23-24 ²⁾	Metallerzeugung und -bearbeitung, Stahl- und						
25 6-8	Fahrzeugbau, Herstellung von EBM-Waren usw.	132	91	18 569	95 623	42.0	3.9
26 0	Säge- und Holzbearbeitungswerke	7	6	2 999	19 432	68.6	0.2
26 1	Holzverarbeitung	64	38	7 794	39 358	51.0	2.6
27 0-2	Ledergewerbe	11	8	740	6 049	28.2	0.5
27 5-9	Textil-, Bekleidungsgewerbe, Polsterei u.ä.	84	63	13 865	112 542	39.8	8.6
28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	39	26	2 937	44 872	67.1	4.1
Rest 2	Übriges verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe).	86	59	13 435	102 982	63.1	2.3
3	Baugewerbe	448	317	122 316	668 083	26.0	0.8
30	Bauhauptgewerbe	362	255	114 982	636 820	24.9	0.7
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	86	62	7 334	31 263	42.9	2.7
4	Handel	525	369	82 573	332 585	27.2	2.6
40/41	Großhandel	251	185	67 173	246 908	27.9	2.5
40 0-8	Gh.m.Waren versch.Art ³⁾ , Rohstoffen, Halbwaren	94	60	55 514	134 173	25.4	1.1
41 1	Gh.m.Nahrungs- und Genußmitteln	35	26	2 086	23 334	45.2	10.3
41 2	Gh.m.Textilwaren, Schuhen	29	23	2 285	19 090	35.5	3.5
41 6	Gh.m.Fahrzeugen, Maschinen (a.n.g.)	26	21	1 533	16 516	43.3	6.0
41 3-4,7-9	Übriger Großhandel	67	55	5 755	53 795	38.5	1.4
42	Handelsvermittlung	12	3	53	351	26.4	0.3
43	Einzelhandel	262	181	15 347	85 326	24.4	2.8
43 0	Eh.m.Waren verschiedener Art	8	3	127	2 898	39.4	0.0
43 1	Eh.m.Nahrungs- und Genußmitteln	41	25	1 466	11 190	18.4	4.5
43 2	Eh.m.Textilwaren, Schuhen	66	49	2 227	24 203	29.8	2.7
43 3-4	Eh.m.Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf u.ä.	62	40	2 475	19 873	25.0	2.1
43 6	Eh.m.pharmaz., kosmetischen u.ä. Erzeugnissen .	12	8	83	952	61.4	3.9
43 8	Eh.m.Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinrichtungen .	35	25	2 082	13 020	60.3	3.1
43 5,7,9	Übriger Einzelhandel	38	31	6 887	13 190	12.1	3.0
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	57	37	8 184	41 483	42.3	1.1
50 0-1	Eisenbahnen, Straßenverkehr	29	15	1 047	2 208	13.3	-
50 2	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen, -häfen	1	1	744	968	13.4	-
50 3	See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	2	2	265	157	11.3	-
50 4-9	Übriger Verkehr, Nachrichtenübermittlung	25	19	6 128	38 150	52.1	1.2

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzfassung). - 2) Ohne 24 2 = Maschinenbau. - 3) Ohne ausgeprägten

eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsbereichen

verfahren				Vergleichsverfahren						Insol- venz- verlust ins- gesamt	Nr. der Grund- systeme- matik ¹⁾
der finanziellen Ergebnisse				Er- öffnete Ver- fahren ins- gesamt	beendet durch Stun- dungs- vergleiche		Erlaßvergleiche				
Konkurs- verlust	Konkurse ohne Masse		Konkurs- verlust insgesamt				Schulden	Vergleichs- verlust quote			
	Erfaßte Konkurse	Konkurs- verlust									
1 000 DM	Anzahl	1 000 DM		Anzahl			1 000 DM	%	1 000 DM		
10 426	2	204	10 630	4	2	-	-	-	-	10 630	0
5 902	2	204	6 106	1	-	-	-	-	-	6 106	00
4 524	-	-	4 524	3	2	-	-	-	-	4 524	05
4 200	-	-	4 200	-	-	-	-	-	-	4 200	1
659 501	106	197 261	856 762	124	14	81	94 059	53 349	43,3	910 111	2
13 958	4	3 494	17 452	1	-	-	-	-	-	17 452	20 0
34 317	10	111 007	145 324	5	2	2	262	157	40,1	145 481	22 0
156 607	8	5 675	162 282	17	4	10	19 645	9 615	51,1	171 897	24 2
14 322	8	4 571	18 893	6	-	3	762	407	46,6	19 300	25 0
7 820	2	5 274	13 094	3	-	-	-	-	-	13 094	25 2-4
102 664	23	11 796	114 460	23	3	16	17 838	11 316	36,6	125 776	23-24 ²⁾
20 331	1	1 260	21 591	-	-	-	-	-	-	21 591	25 6-8 ²⁾
42 140	15	15 627	57 767	15	1	10	12 465	7 683	38,4	65 450	26 0
6 547	1	750	7 297	2	-	2	5 114	3 196	37,5	10 493	26 1
111 260	14	18 259	129 519	28	2	22	19 213	10 389	45,9	139 908	27 0-2
44 011	9	13 227	57 238	10	2	5	3 584	2 022	43,6	59 260	27 5-9
105 524	11	6 321	111 845	14	-	11	15 176	8 564	43,6	120 409	28/29
753 126	80	72 217	825 343	46	3	34	44 714	24 562	45,1	849 905	Rest 2
718 520	64	65 070	783 590	40	2	31	41 577	22 712	45,4	806 302	3
34 606	16	7 147	41 753	6	1	3	3 137	1 850	41,0	43 603	30
384 012	87	53 059	437 071	78	4	55	65 602	38 638	41,1	475 709	31
289 107	35	32 045	321 152	38	1	28	59 836	35 207	41,2	356 359	4
174 179	16	9 901	184 080	9	-	8	32 743	20 745	36,6	204 825	40/41
22 072	5	3 048	25 120	4	-	3	10 037	6 524	35,0	31 644	40 0-8
19 899	2	2 179	22 078	8	-	6	6 219	1 519	75,6	23 597	41 1
16 392	3	10 808	27 200	2	-	1	1 095	383	65,0	27 583	41 2
56 565	9	6 109	62 674	15	1	10	9 742	6 036	38,0	68 710	41 6
389	6	13 188	13 577	-	-	-	-	-	-	13 577	41 3-4,7-9
94 516	46	7 826	102 342	40	3	27	5 766	3 431	40,5	105 773	42
2 974	1	88	3 062	1	1	-	-	-	-	3 062	43
11 882	9	1 475	13 357	4	-	3	972	631	35,1	13 988	43 0
25 122	11	2 232	27 354	11	1	9	762	405	46,9	27 759	43 1
21 312	12	1 711	23 023	11	-	6	688	431	37,4	23 454	43 2
947	3	533	1 480	-	-	-	-	-	-	1 480	43 3-4
13 437	5	1 416	14 853	6	1	4	1 446	731	49,4	15 584	43 6
18 842	5	371	19 213	7	-	5	1 898	1 233	35,0	20 446	43 8
45 763	12	40 515	86 278	2	-	2	445	275	38,2	86 553	43 5,7,9
3 116	10	4 694	7 810	1	-	1	80	38	52,5	7 848	44
1 612	-	-	1 612	-	-	-	-	-	-	1 612	50 0-1
392	-	-	392	-	-	-	-	-	-	392	50 2
40 643	2	35 821	76 464	1	-	1	365	237	35,1	76 701	50 3
											50 4-9

Schwerpunkt.

5. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der im Jahr 1973

Nr. der Grund- systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Gh.m. = Großhandel mit, Eh.m. = Einzelhandel mit)	Konkurs					
		Er- öffnete Kon- kurse	darunter mit Angabe				
			Konkurse mit Masse				Deckungsquote
			Er- faßte Kon- kurse	Schuldenmasse bevor- rechtigt	nicht bevor- rechtigt	bevor- rechtigt	
		Anzahl	1 000 DM		%		
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	6	5	95	123 444	40.0	51.5
60	Kreditinstitute u.ä.	7	5	95	123 444	40.0	51.5
61	Versicherungsgewerbe	1	-	-	-	-	-
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien						
	Berufen	358	229	39 223	399 724	32.1	1.9
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	56	31	2 413	21 439	33.0	1.5
70 8	Verlags-, Literatur- und Pressewesen	12	8	693	8 955	19.0	7.0
70 1-7,71	Übrige Dienstleistungen	290	190	36 117	369 330	32.2	1.8
0-7	Unternehmen und Freie Berufe zusammen	2 006	1 373	338 279	2 226 421	33.2	5.2
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter, Pri- vate Haushalte, Nachlässe und nicht zuzu- ordnen	591	447	36 301	182 788	14.8	2.7
0-8	Insgesamt ...	2 597	1 820	374 580	2 409 209	31.5	5.0
	darunter Handwerk ²⁾						
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	118	77	11 356	83 003	36.5	4.5
20 0	Chemisches Gewerbe	2	1	35	250	28.6	-
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	6	3	235	1 775	76.6	75.8
24 2	Maschinenbau	9	5	812	5 037	58.7	5.5
25 0	Elektrotechnik	6	5	1 074	3 188	40.3	0.8
25 2-4 ³⁾ , 23-24 ³⁾ , 25 6-8	Feinmechanik, Optik, Herst. u. Rep. v. Uhren Metallerzeugung und -bearbeitung, Stahl- und Fahrzeugbau, Herstellung von EBM-Waren usw.	1	-	-	-	-	-
26 0	Säge- und Holzbearbeitungswerke	37	29	4 116	14 078	29.3	10.8
26 1	Holzverarbeitung	2	2	122	1 265	23.0	3.4
27 0-2	Ledergewerbe	24	13	632	5 748	55.5	7.3
27 5-9	Textil- u. Bekleidungsgewerbe, Polsterei u.ä.	-	-	-	-	-	-
28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	8	4	2 123	25 602	21.6	-
Rest 2	Übriges verarbeitendes Gewerbe (ohne Bau- gewerbe)	14	10	1 719	18 483	54.4	0.7
		9	5	488	7 577	14.1	0.1
3	Baugewerbe	163	127	39 799	122 327	22.3	2.1
30	Bauhauptgewerbe	131	104	37 418	113 495	21.9	2.1
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	32	23	2 381	8 832	28.5	2.1
4	Handel	30	22	1 793	23 483	31.2	1.7
40/41	Großhandel	12	9	1 290	19 436	34.9	1.2
42	Handelsvermittlung	-	-	-	-	-	-
43	Einzelhandel	18	13	503	4 047	21.7	4.3
7	Dienstleistungen	10	5	395	3 021	22.3	2.0
0, 5-6	Übrige Unternehmen und Freie Berufe	2	2	830	1 129	13.4	-
0, 2-7	Handwerk ²⁾ zusammen ...	323	233	54 173	232 963	25.4	2.9

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzfassung). - 2) In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsbereichen

verfahren der finanziellen Ergebnisse				Vergleichsverfahren							Insol- venz- verlust ins- gesamt	Nr. der Grund- systematik ¹⁾
Konkurse ohne Masse				Er- öffnete Ver- fahren ins- gesamt	beendet durch Stun- Erlaß- dungs- vergleich		Erlaßvergleichs					
Konkurse- verlust	Erfaßte Konkurse	Konkurs- verlust	Konkurs- verlust- insgesamt				Schulden	Vergleichs- verlust	quote			
1 000 DM	Anzahl	1 000 DM		Anzahl			1 000 DM		%	1 000 DM		
59 886	1	39	59 925	2	1	-	-	-	-	59 925	6	
59 886	-	-	59 886	2	1	-	-	-	-	59 886	60	
-	1	39	39	-	-	-	-	-	-	39	61	
418 695	76	93 464	512 159	25	1	18	53 691	28 785	46,4	540 944	7	
22 730	19	12 789	35 519	2	-	2	131	45	65,6	35 564	70 0	
8 893	-	-	8 893	4	-	2	5 260	3 154	40,0	12 047	70 8	
387 072	57	80 675	467 747	19	1	14	48 300	25 586	47,0	493 333	70 1-7,71	
2 335 609	364	456 759	2 792 368	281	25	190	258 511	145 609	43,7	2 937 977	0-7	
208 821	88	27 007	235 828	19	-	9	2 217	1 334	39,8	237 162	8	
2 544 430	452	483 766	3 028 196	300	25	199	260 728	146 943	43,6	3 175 139	0-8	
86 445	28	26 497	112 942	23	1	17	8 476	4 978	41,3	117 920	2	
275	-	-	275	-	-	-	-	-	-	275	20 0	
484	3	4 076	4 560	3	1	2	262	157	40,1	4 717	22 0	
5 094	3	3 479	8 573	2	-	2	1 559	812	47,9	9 385	24 2	
3 802	1	320	4 122	3	-	2	560	336	40,0	4 458	25 0	
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	25 2-4 23-24 ³⁾	
15 467	6	4 508	19 975	3	-	3	2 214	1 372	38,0	21 347	25 6-8	
1 316	-	-	1 316	-	-	-	-	-	-	1 316	26 0	
5 607	8	8 063	13 670	7	-	5	2 662	1 616	39,3	15 286	26 1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27 0-2	
27 266	3	2 256	29 522	-	-	-	-	-	-	29 522	27 5-9	
19 144	2	1 974	21 118	2	-	2	1 026	560	45,4	21 678	28/29	
7 990	2	1 821	9 811	2	-	1	193	125	35,2	9 936	Rest 2	
150 641	24	12 123	162 764	29	2	21	20 570	12 122	41,1	174 886	3	
140 290	17	10 764	151 054	25	1	19	17 679	10 406	41,1	161 460	30	
10 351	7	1 359	11 710	4	1	2	2 891	1 716	40,6	13 426	31	
24 313	6	10 350	34 663	5	-	4	9 092	5 574	38,7	40 237	4	
20 046	3	9 412	29 458	3	-	3	8 967	5 499	38,7	34 957	40/41	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42	
4 267	3	938	5 205	2	-	1	125	75	40,0	5 280	43	
3 267	2	75	3 342	-	-	-	-	-	-	3 342	7	
1 848	-	-	1 848	-	-	-	-	-	-	1 848	0, 5-6	
266 514	60	49 045	315 559	57	3	42	38 138	22 674	40,5	338 233	0,2-7	

3) Ohne 24 2 = Maschinenbau.

6. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der im Jahr 1973 eröffneten

Lfd. Nr.	Rechtsform	Konkurse					
		Eröffnete Konkurse	darunter mit Angabe der finan				
			Konkurse mit Masse				
			Erfaßte Konkurse	Schuldenmasse		Deckungsquote	
			bevor- rechtigt	nicht bevor- rechtigt	bevor- rechtigt	nicht bevor- rechtigt	
		Anzahl	1 000 DM		%		
1	Nicht eingetragene Erwerbsunternehmen	596	387	48 932	233 740	27.2	2.6
2	Einzelfirmen	317	222	55 717	410 854	36.0	2.4
3	Offene Handels- und Kommanditgesellschaften .	470	352	130 278	965 313	36.2	6.0
4	Gesellschaften m.b.H.	599	397	86 021	464 614	25.1	3.3
5	Aktien- und Kommanditgesellschaften a.A.	19	14	17 330	151 690	59.3	18.1
6	Eingetragene Genossenschaften m.b.H.	2	1	1	210	100.0	5.2
7	Sonstige Erwerbsunternehmen	3	-	-	-	-	-
8	Erwerbsunternehmen zusammen ...	2 006	1 373	338 279	2 226 421	33.2	5.2
	davon waren ... Jahr alt						
9	bis 5	979	629	119 427	831 109	24.6	6.8
10	6 - 15	568	386	120 741	678 929	30.1	5.9
11	16 und mehr	347	275	83 472	650 753	51.0	2.6
12	Alter unbekannt	112	83	14 639	65 630	27.7	4.5
13	Natürliche Personen	171	103	20 458	140 614	10.8	1.7
14	darunter Gesellschafter	64	44	17 799	116 444	8.3	0.4
15	Nachlässe	417	343	15 843	42 150	20.1	6.0
16	darunter ehemalige Erwerbsunternehmen	126	101	13 227	28 373	17.3	4.4
17	Sonstige Gemeinschuldner	3	1	-	24	-	4.2
18	Andere Gemeinschuldner zusammen ...	591	447	36 301	182 783	14.8	2.7
19	Insgesamt ...	2 597	1 820	374 580	2 409 209	31.5	5.0

Konkurs- und Vergleichsverfahren nach Rechtsform der Gemeinschuldner

ziellen Ergebnisse				Vergleichsverfahren							Insol- venz- verlust- ins- gesamt	Lfd. Nr.
				Eröffnete Verfahren ins- gesamt	beendet durch		Erlaßvergleiche					
Konkurs- verlust	Konkurse ohne Masse		Konkurs- verlust insgesamt		Stun- dungs- vergleich	Erlaß- vergleich	Schulden	Vergleichs- verlust	quote			
	Erfaßte Konkurse	Konkurs- verlust										
1 000 DM	Anzahl	1 000 DM		Anzahl			1 000 DM		%	1 000 DM		
263 268	137	53 635	316 903	66	5	42	16 474	9 937	39,7	326 840	1	
436 760	48	47 932	484 692	66	2	50	53 298	31 204	41,5	515 396	2	
990 219	65	131 838	1 122 057	107	15	70	119 789	69 885	41,7	1 191 942	3	
513 854	111	217 539	731 393	34	3	24	51 176	24 462	52,2	755 855	4	
131 309	1	4 025	135 334	7	-	3	17 396	9 876	43,2	145 210	5	
199	-	-	199	1	-	1	378	245	35,2	444	6	
-	2	1 790	1 790	-	-	-	-	-	-	1 790	7	
2 335 609	364	456 759	2 792 368	281	25	190	258 511	145 609	43,7	2 937 977	8	
864 949	218	230 603	1 095 552	69	6	43	63 443	31 681	50,1	1 127 233	9	
722 928	95	80 144	803 072	84	4	53	41 397	23 228	43,9	826 300	10	
674 495	35	132 386	806 881	117	13	86	150 236	88 945	40,8	895 826	11	
73 237	16	13 626	86 863	11	2	8	3 435	1 755	48,9	88 618	12	
156 523	48	19 231	175 754	18	-	8	1 897	1 126	40,6	176 880	13	
132 353	12	7 841	140 194	11	-	3	505	268	46,9	140 462	14	
52 275	38	4 452	56 727	-	-	-	-	-	-	56 727	15	
38 059	15	3 461	41 520	-	-	-	-	-	-	41 520	16	
23	2	3 324	3 347	1	-	1	320	208	35,0	3 555	17	
208 821	88	27 007	235 828	19	-	9	2 217	1 334	39,8	237 162	18	
2 544 430	452	483 766	3 028 196	300	25	199	260 728	146 943	43,6	3 175 139	19	